

Chronik

— Anlässlich der 1200-Jahr-Feier des 7. Ökumenischen Konzils von Nikaia 787 fanden 1987 mehrere Veranstaltungen statt; hier einige davon:

- a) Vom 8.—14. März fanden in München verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der »Orthodoxen Woche« unter Beteiligung der griechischen, serbischen, rumänischen und bulgarischen Gemeinden statt.
- b) Vom 27. April bis 10. Mai fand im Orthodoxen Zentrum des Ökumenischen Patriarchats in Chambésy / Genf das 8. Theologische Seminar mit dem Thema »*Die Ikone in der Theologie und in der Kunst*« statt.
- c) Vom 11.—13. Mai fand in Bari (Italien) ein interkirchliches Symposium statt mit dem Thema »*Die Legitimität der Ikonenverehrung. Osten und Westen bekunden gemeinsam den christlichen Glauben*«.
- d) Vom 19.—20. Juni veranstaltete die Katholische Fakultät der Universität Würzburg ein wissenschaftliches Symposium zum Thema »*Bild und Symbol in ökumenischer Sicht*«.
- e) Am 25. Juni fand in der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland (Bonn) ein Festakt mit dem Vortragsthema »*Das letzte Ökumenische Konzil der Kirche und seine Bedeutung für die Kirchen heute*« statt.
- f) Am 3. Oktober fand im Zentrum für byzantinische Studien in Dumbarton Oaks (Washington, D. C., USA) das 7. Internationale Symposium des Instituts für Patristische und Byzantinische Studien mit dem Thema »*Die Ikonen in der Patristischen Theologie und der Spiritualität des Ostens und des Westens*« statt.
- g) Vom 10.—18. Oktober fand unter der Schirmherrschaft des Ökumenischen Patriarchats von Konstantinopel ein Historisch-Theologisches Symposium statt, das von der *Societas Internationalis Historiae Conciliorum Investigandae* in Istanbul durchgeführt wurde; eine Reihe von liturgischen und sonstigen Feierlichkeiten am Sitz des Ökumenischen Patriarchats, in Fanar, und am Ort des gefeierten Konzils in Nikaia (heute: Iznik) umrahmten das Symposium.

* * *

— Der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I., stattete 1987 im Rahmen eines umfangreichen Besuchsprogramms folgenden orthodoxen Kirchen einen offiziellen Besuch ab:

- a) Patriarchat von Alexandrien und damit verbunden das Sinai-Kloster (22.—28. Mai)
- b) Der geplante Besuch des Patriarchats von Antiochien wurde aufgeschoben
- c) Patriarchat von Jerusalem (29. Mai bis 6. Juni)
- d) Kirche Rußlands (Moskau, 21.—25. August)
- e) Kirche Georgiens (Tiflis, 25.—30. August)
- f) Kirche Serbiens (Belgrad, 11.—16. September)
- g) Kirche Rumäniens (Bukarest, 16.—21. September)

Der Besuch der Kirche Bulgariens mußte aus Gesundheitsgründen des Patriarchen von Sofia und ganz Bulgarien aufgeschoben werden. Bis Ende des Jahres sind weitere Besuche geplant: Kirche Griechenlands, Orthodoxe Kirche in Polen (Warschau), Vatikan (Rom), Anglikanische Kirche (London) und Weltkirchenrat (Genf).

- Der griechisch-orthodoxe Patriarch von Alexandrien, Parthenios III., stattete Anfang Mai nach seinem Amtsantritt dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel einen offiziellen Besuch ab. Patriarch Parthenios setzt sich schwerpunktmäßig für ein gemeinsames Missionsprogramm aller orthodoxen Kirchen auf dem afrikanischen Kontinent ein.
- Das neugewählte Oberhaupt der Orthodoxen Kirche Rumäniens, Patriarch Teoctist, stattete Mitte Mai dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel einen Freundschaftsbesuch ab, bei dem er die enge Verbindung zur »Mutterkirche« unterstrich. Er besuchte ebenfalls seinen Amtsbruder der Serbisch-Orthodoxen Kirche, Patriarch Germanos (Belgrad), und die Römisch-Katholische Kirche in Österreich.
- Seit März dieses Jahres ist in Griechenland ein Streit zwischen der Kirche und dem Staat im Gange; ein Ende dieses Streitkampfes ist noch nicht in Sicht. Grund der Auseinandersetzungen ist das umstrittene Gesetz der Regierung über die Enteignung von Landbesitz der Kirche. (Alle offiziellen Dokumente und Studien der Kirche Griechenlands zu dieser Frage sind in der Zeitschrift »Ekklēsia« 64, 1987, Nr. 6ff. veröffentlicht).
- Am 3. Oktober 1987 wurde in Finnland der orthodoxe Metropolit von Helsinki, Johannes, zum Erzbischof der autonomen Orthodoxen Kirche Finnlands gewählt, nachdem der 73 Jahre alte Erzbischof Paul aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten war.

* * *

- An der Universität Kalifornien wurde im Frühling dieses Jahres ein Lehrstuhl für Orthodoxe Theologie errichtet, dessen Finanzierung durch Spenden vieler orthodoxer Christen gesichert wurde.
- Vom 3.—6. Juni 1987 fand auf Initiative des Ökumenischen Patriarchats in Fanar eine Konferenz der Vorsitzenden und Sekretäre der für den Theologischen Dialog mit den anderen Kirchen zuständigen Panorthodoxen Kommissionen statt. Neben einer umfassenden Berichterstattung zum Stand der Theologischen Dialoge wurde besonders über die Themen und die Methode in den einzelnen Dialogen beraten. Zur besseren Durchführung und Koordination der Dialoge wurde der Wunsch geäußert, ähnliche Treffen öfters zu organisieren.
- Mitte Juni 1987 übernahm der orthodoxe Theologe, Dr. Athanasios Basdekis, die Leitung der Ökumenischen Centrale in Frankfurt, wofür er Ende des letzten Jahres von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) gewählt worden war.
- Vom 27. April bis 3. Mai 1987 fand im Haus der Begegnung der Evangelischen Akademie Mühlheim/Ruhr das 11. Theologische Gespräch zwischen Vertretern der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland statt. (Das Communiqué ist veröffentlicht in: *Informationen aus der Orthodoxen Kirche*. N. F. 17, 1987, Heft 1, S. 3—7).

- Vom 1.—3. Mai 1987 fand in Walbourg (Frankreich) der 6. Kongreß der Orthodoxen in Westeuropa mit dem Thema »Gott, Freude und Freiheit des Menschen« statt.
- Vom 28. Mai bis 2. Juni 1987 fand in der Orthodoxen Akademie von Kreta (Gonia, Chania) die 4. Plenarsitzung der offiziellen Gemischten Theologischen Kommission der Orthodoxen Kirche und des Lutherischen Weltbundes statt. (Das verabschiedete Dokument zum Thema »Schrift und Tradition« wurde in der »*Episkepsis*«, griech. und franz. Ausgabe, Nr. 381, 1. 7. 1987, S. 15—20 veröffentlicht).
- Vom 9.—16. Juni 1987 fand in Bari (Italien) die Plenarsitzung der Gemischten Theologischen Kommission für den offiziellen theologischen Dialog zwischen der Orthodoxen und der Römisch-Katholischen Kirche statt. Das verabschiedete Dokument liegt neben der griech. und franz. Fassung (»*Episkepsis*«, Nr. 382, 15. 7. 1987, S. 9—12) auch in deutscher Übersetzung vor (»*Una Sancta*« 42, 1987, 262—170).
- Vom 30. August bis 4. September 1987 wurde in Brookline, Massachusetts die 3. Internationale Konferenz der orthodoxen Theologischen Fakultäten mit dem Thema »*Icon and Kingdom. Orthodoxy Faces the 21st Century*« abgehalten. Die beiden ersten Kongresse dieser Art haben 1936 und 1976 in Athen stattgefunden.
- Vom 25.—27. September 1987 fand in Düsseldorf-Gerresheim die diesjährige Versammlung der deutschsprachigen westeuropäischen Orthodoxen Fraternität statt mit dem Thema »*Orthodoxie und Verkündigung*«.
- Vom 26. September bis 6. Oktober 1987 fand in der Evangelischen Begegnungsstätte Hohenwart bei Pforzheim die 8. Begegnung im Rahmen des bilateralen theologischen Dialogs zwischen dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel und der Evangelischen Kirche in Deutschland mit dem Thema »*Das Wirken des Heiligen Geistes in der Erfahrung der Kirche*« statt.

* * *

- Im Vorfeld zur 1000-Jahr-Feier der Christianisierung Rußlands (Taufe der Rus durch Byzanz 988) fanden 1987 in der Bundesrepublik Deutschland mehrere Veranstaltungen statt; unter anderem in: Regensburg (21.—26. April), Tutzing (7.—10. Mai) und München (8.—11. Oktober).